

Germany-Leverkusen: Ventilation installation work

OJ S 41/2018 28/02/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Ordnung - Zentrale Vergabestelle

National registration number: DE

Postal address: Moskauer Str. 4a

Town: Leverkusen

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51373

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de

Telephone: +49 214406-0

Fax: +49 2144065532

Internet address(es):Main address: <http://www.leverkusen.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPTY1YKXL>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPTY1YKXL>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

032-2018, Lüftungsarbeiten, Energetische Sanierung Hauptgebäude - Katholische Hauptschule Im Hederichsfeld, 51379 Leverkusen

Reference number: 032-2018

II.1.2. Main CPV code

45331210 Ventilation installation work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neuinstallation der kompletten Lüftungstechnik bestehend aus Lüftungsgeräten, Kanal- und Rohrleitungen, Wärmedämmung etc. in einer denkmalgeschützten Schule, erbaut 1913 im Zentrum von Leverkusen-Opladen.

Sämtliche Installationen sind unter Beachtung der denkmalpflegerischen Vorgaben vorzunehmen. Die ehemalige Lüftungstechnik ist komplett demontiert. Demontagearbeiten sind nicht erforderlich.

Wanddurchbrüche und Schlitzte sind in nur den statisch freigegebenen Bereichen gestattet. Bohrungen in den bestehenden Hohlkörperdecken sind nur nach vorheriger Prüfung und Freigabe gestattet. Bei Montage an den Hohlkörperdecken sind diese unter Beachtung der statischen Vorgaben vorzunehmen. Es sind nur spezielle Dübel zugelassen, hier als Klebeanker. Beim Einsatz von Brandschutzklappen und Deckenschotts (K30-K90) in Hohlkörperdecken sind die entsprechenden Einbaubedingungen der Hersteller gemäß Zulassungen und die LÜAR NRW zu beachten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Katholische Hauptschule Im Hederichsfeld; Im Hederichsfeld 19; 51379 Leverkusen.

II.2.4. Description of the procurement

Leistungsumfang:

— Lieferung / Montage einer Lüftungsanlage Mehrzweckraum (Versammlungsstätte) mit 5 000 m³/h,

— Lieferung / Montage einer Lüftungsanlage Bistroküche oder Mensa Aufwärmküche mit 3 800 m³/h,

— Lieferung / Montage von 2 Kunststoff-Abluftventilatoren für Versuchsabzüge und Gefahrstoffschränke im naturwissenschaftlichen Trakt und einem Klein-Zuluftventilator mit Nacherhitzer,

— Lieferung / Montage von 4 Kleinabluftventilatoren zur Entlüftung von diversen gefangenen Keller- und Technikräumen,

— Lieferung / Montage von 16 Abluftventilatoren für diverse WC-Bereiche nach DIN 18017.

Hinweis: Das Einsetzen von Bauteilen im historischen Baukörper erfolgt aus Gründen des Denkmalschutzes nur mit historischer Werksteinmörtel der Mörtelgruppe II.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/06/2018 End: 06/12/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Das vorgenannte Datum zum Ende des Vertrages gilt für die Erstellung der Lüftungsanlage(n). Darüber hinaus ist ein Wartungsvertrag über 4 Jahre, die ab der Abnahme der Lüftungsanlage (n) beginnen, Bestandteil dieser Ausschreibung. Eine darüber hinausgehende Verlängerung der ausgeschriebenen Leistungen ist nicht vorgesehen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

1. Unterschriebenes Formblatt „Angebot von Bauleistungen“.
2. Formblatt „Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ (http://www.leverkusen.de/rathaus-service/downloads/rathaus/ausschreibungen/EE_Nichtvorliegen_von_Ausschlussgruenden_EU.pdf).
3. Ausgefülltes und mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis beziehungsweise eine durch den Bieter selbst gefertigte Abschrift oder selbst gefertigte Kurzfassung mit schriftlicher Anerkennung der Urschrift des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers. Falls mit dem Angebot eine GAEB-Datei (zwangsweise im Format .P84 oder .X84) eingereicht wird, sind vom Bieter zusätzlich im Leistungsverzeichnis die gegebenenfalls geforderten Angaben (insbesondere Produktangaben) zu machen.
4. Bieterangabenverzeichnis (sofern Bieterangaben nicht bereits im Leistungsverzeichnis eingetragen wurden)

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Eine Kopie der nachweislichen Eintragung (Auszug des Registers) ist ausreichend. Aus dieser soll hervorgehen, dass das Unternehmen zur Erbringung der betreffenden Bauleistung berechtigt ist. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung nicht älter als 6 Monate sein.

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Beabsichtigt ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann der Auftraggeber sämtliche genannte Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen binnen 6 Kalendertagen vorzulegen.

Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

1. Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 1,5 Millionen EUR für Personenschäden sowie 1,6 Millionen EUR für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.
2. Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 1 Jahr).
3. Bescheinigung über erfüllte Beitragspflichten zur Sozialversicherung (mindestens der letzten 2 Jahre)

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung (siehe oben),
2. Angabe des Jahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich „Lüftungsarbeiten“ (rein informativ),
3. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG (spätestens zwingend mit der ersten Abschlagsrechnung vom Bieter einzureichen)

Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle beziehungsweise die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, ist vom Bieter nachzuweisen, dass ihm die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

1. Referenzliste: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Größe und Ausführungsqualität vergleichbar sind. Es sind mindestens 2 Referenzobjekte vergleichbarer Größe und Ausführungsqualität nachzuweisen. (Bitte beachten Sie die unter dem nachfolgenden Punkt „Möglicherweise geforderten Mindeststandards“ genannten weitere Anforderungen an die Referenzdarstellung.)
2. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon ob sie dem Unternehmen des Bieters angehören oder nicht:
 - a) Verpflichtungserklärung, dass über den angegebenen Bauzeitraum ausreichend eigenes und gegebenenfalls zusätzliches Personal (insgesamt mindestens 3 Monteure) vorgehalten wird.
 - b) Eigenerklärung zur Fachkenntnis des eingesetzten Fachbauleiters. Dieser muss mindestens deutsch-sprachig sein und über eine Qualifikation als Diplomingenieur Versorgungstechnik oder Techniker oder Meister verfügen.

- c) Verpflichtungserklärung zur rechtzeitigen Benennung (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) eines Hauptansprechpartners bzw. Hauptausführenden für die gesamte Bauzeit.
3. Gültiger allgemein bauaufsichtlicher Nachweis der angebotenen Brandschutzbekleidungskonstruktion (siehe Leistungsverzeichnis-Position 1.2.0230).
4. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (sofern vom Bieter beabsichtigt)
- Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:
1. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon ob sie dem Unternehmen des Bieters angehören oder nicht:
 - a) Namentliche Benennung (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) eines Hauptansprechpartners bzw. Hauptausführenden für die gesamte Bauzeit
 - b) Nachweis der beruflichen Qualifikation des eingesetzten Fachbauleiters mittels Ingenieurstitel, Zeugnissen oder Meisterbrief etc.
 - c) Namentliche Benennung (mindestens 4 Wochen vor Baubeginn) des eingesetzten Fachbauleiters
 - d) Darstellung des eigenen Projektteams / der Leistungserbringer als Organigramm (rein informatorisch)
 2. Angabe, welche Nachunternehmer der Unternehmer mit Teilen des Auftrags zu unterbeauftragen beabsichtigt (sofern vom Bieter beabsichtigt).
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Über die oben genannten Anforderungen hinaus, sind bei der Einreichungen der Erklärungen und Nachweise folgende Mindeststandards einzuhalten:
1. „Angaben über die Ausführung von Leistungen (Referenzliste)“:
Die Arbeiten sind an einem wertvollen Baudenkmal unter der Maßgabe der Substanzschonung auszuführen. Sie erfordern neben einer hohen fachlichen Qualifikation einen besonderen Grad an Sensibilität im Umgang mit dem Bestand, eingehende Materialkenntnisse sowie technische und handwerkliche Fertigkeiten auf dem Gebiet der Restaurierung und Denkmalpflege.
Es soll die Erfahrung des Bewerbers mit der nach Bauart und Umfang beschriebenen Leistungen beurteilt werden: Gesteigerten Wert wird auf eine differenzierte, objektbezogene Darstellung der Leistungsfähigkeit gelegt. Der Nachweis der Erfahrung hat durch mindestens 2 Referenzobjekte vergleichbarer Bauart (z.B. Schulbauten) und Größe fertiggestellt in den letzten drei Kalenderjahren zu erfolgen.
Die Referenzen müssen jeweils das Objekt in Bauart und Größe beschreiben, eine Aufzählung der ausgeführten Leistung (differenziert nach Eigenleistung und weitervergebenen Teilleistungen unter Angabe des jeweiligen Nachunternehmers) der Bausumme, der Bauzeit, sowie Name, Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers, einschließlich dessen Telefonnummern enthalten.
 2. Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Auf gesonderte Anforderung sind folgende Verpflichtungserklärungen und Nachweise nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG NRW) einzureichen:

1. Unterschriebene Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestentlohnung,
2. Unterschriebene Verpflichtungserklärung Frauenförderung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Diese nach dem TVgG NRW erforderlichen Erklärungen und Nachweise sind nur von demjenigen Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von 3 bis 5 Tagen vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/04/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/06/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/04/2018 Local time: 10:00

Place:

Zentrale Vergabestelle Stadt Leverkusen, Moskauer Str. 4a, 51373 Leverkusen, 1. OG.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird gemäß § 14 EU Absatz 1 VOB/A von mindestens zwei Vertretern der Stadt Leverkusen als öffentliche Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind zur Teilnahme an der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Auf die Bevorzugungsregelung zur Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten.

Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge „Gem.RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr, d. Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales, d.

Ministeriums für Inneres und Kommunales u.d.Finanzministeriums v. 22.3.2011" wird hingewiesen.

Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter (<https://www.vmp-rheinland.de>) kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen beim Auftraggeber ist nicht möglich.

Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerber bzw. Bieter und der Auftraggeberin erfolgt schriftlich über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.

Fragen und Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich bis zum 26. März 2018 um 13:00 Uhr an die Zentrale Vergabestelle zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY1YKXL.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/02/2018